

# BEST AVAILABLE COPY

SECRET

- 9 -

- 2) Auch im Kreise der chen. engeren Mitarbeiter SANITZERS weiss man nichts ueber dessen jetziges Geschick. Es konnten keinerlei Anzeichen einer angeblichen Werbungsaktion SANITZERS unter seinen chen. Mitarbeitern festgestellt werden.
- 3) Die Moeglichkeit, dass S. von den Sowjets in irgend einer Form fachlich verwendet werden koennte, war im Kreise der chen. Kriminal- und Staatspolizeibeamten Gegenstand von Broerterungen, doch handelte es sich dabei um reine Kombinationen bzw. Vermutungen.
- 4) Alle Faelle, in denen von einer angabl. Taeitigkeit SANITZERS die Rede war, erwiesen sich bei nacherer Ueberpruefung als leeres Gerede.
- 5) Es konnte jedoch eindeutig festgestellt werden, dass die sowjethoerige NL des Dr. SLAVIK behauptete, mit SANITZER in Verbindung zu stehen. Es handelte sich dabei offensichtlich um ein Propagandamaneover mit dem Ziel, in den Kreisen der chen. Polizeiangehoerigen Fuss zu fassen, bzw. diese Kreise fuer die Ziele der NL geneigter zu machen. Den Beweis fuer seine Verbindung zu SANITZER konnte Dr. SLAVIK trotz wiederholter Aufforderung nie erbringen.
- 6) Nach einzigen Anzeichen scheinen oestliche ND tatsaechlich mit dem Namen SANITZER operiert zu haben, und zwar vermutlich mit dem Ziel, Verwirrung in die Reihen des Westens zu bringen und dessen Aufmerksamkeit in eine bestimmte Richtung abzulenken. Die Reaktion gewisser westlicher Zeitungen duerfte den Intentionen des Ostens entsprochen haben.
- 7) Die Geruechte- und Legendenbildung um SANITZER ist schon seit einigen Monaten voellig abgeflant. Neuere Entwicklungen konnten nicht beobachtet werden.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES METHOD EXEMPTION 3B2B  
NAZI-WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2006

SECRET